

Beschluss WP10.6. Gesund und gut beraten in jedem Alter.

Gremium: LDK
Beschlussdatum: 06.06.2021
Tagesordnungspunkt: WP10. Wir sorgen für unsere Gesundheit!

Text

1 Patient:innen wollen nicht nur passiv behandelt werden, sie wollen auch selbst
2 handeln, selbst mitbestimmen und mitreden. Das gilt sowohl für ihre Behandlung
3 bei Ärzt:innen als auch im Krankenhaus oder bei anderen gesundheitlichen
4 Dienstleistungen. Weitreichende Patientenrechte sind daher für Menschen in allen
5 Altersgruppen in Mecklenburg-Vorpommern notwendige Teile einer selbstbestimmten
6 Gesundheitspolitik.

7 Gesundheitsförderung hilft, das Entstehen von Erkrankungen des Körpers und der
8 Psyche auf vielfältige Weise zu verhindern. Sie muss zielgruppengerecht
9 stattfinden. Die Methodik reicht von Gesundheitsbildung, über Beratung und
10 niederschweligen Angeboten der Krisenintervention bis zu Sport- und
11 Kreativangeboten.

12 Um die Entscheidungen in Hinblick auf die eigene Gesundheit unter Einbezug
13 umfassender Informationen fällen zu können, sind eine umfassende, kostenfreie
14 Gesundheitsbildung, vielfältige, wohnortnahe und digitale Beratungsangebote und
15 barrierefreie Zugänge zu diesen Dienstleistungen unerlässlich.

16 Dies gilt im Besonderen für die Bereiche der Kinder- und Jugendgesundheit. Jedes
17 Kind verdient die Chance, gesund aufzuwachsen. Den Eltern müssen die Ressourcen
18 eröffnet werden, um ihre Kinder beim Aufwachsen gut zu unterstützen und zu
19 begleiten. Für ein gesundes Aufwachsen brauchen Kinder gesunde Ernährung in
20 Kitas und Schulen.

21 Wir stärken die Gesundheit in allen Altersstufen indem wir:

- 22 • Präventionsangebote an Schulen machen, die Lehrer:innen bei der Betreuung
23 erkrankter Schüler:innen unterstützen und Angebot der aktiven
24 Gesundheitsbildung durch Gesundheitsfachkräfte etablieren.
- 25 • den öffentlichen Gesundheitsdienst mit pädiatrischen Angeboten stärken und
26 Kinder von Anfang an gezielt fördern.
- 27 • die „Frühen Hilfen“ ausbauen und Netzwerke „Gesunde Kinder“ aufbauen und
28 professionalisieren.
- 29 • Kindern, die mehr Unterstützung bei der Sprach- und Bewegungsförderung
30 brauchen, schnell und unkompliziert Angebote der Logo-, Ergo- oder
31 Physiotherapie zu Teil werden lassen.
- 32 • genderspezifische Gesundheitsangebote speziell fördern.
- 33 • eine:n unabhängige:n Patientenbeauftragte:n schaffen.
- 34 • Beratungsangebote bei Suchterkrankungen und zur sexuellen Gesundheit
35 ausbauen.
- 36 • die Entwicklung von präventiv wirkenden Angeboten zu Ernährung und
37 Diabetes fördern.
- 38 • unabhängige Patientenberatung und Selbsthilfeinitiativen unterstützen.
- 39 • das Netz aus psychosozialen Beratungsstellen, Schuldnerberatung,
40 allgemeine Sozialberatung erhalten und ausbauen.
- 41 • Möglichkeiten eröffnen, eine zeitlich begrenzte Projektförderung nach
42 fachlicher Evaluation durch eine langfristige Förderung ersetzen.